

System 14

Dachbeschichtung

Unser Systeme für Flachdächer aus Beton, Bitumen-Bahnen oder gedeckte Dächer sind speziell für den nachhaltigen Schutz selbst bei extremen Witterungseinflüssen entwickelt worden. Als eine zweite Dachhaut ist es die einfachste und kostengünstigste Lösung, ein Dach abzudichten, wenn die ersten undichten Stellen auftreten, bevor eindringende Feuchtigkeit die Dachkonstruktion schädigt und noch höhere Ausgaben nach sich zieht. Die Dachbeschichtung eignet sich ebenso als Versiegelung zum präventiven Schutz der Dächer.

Systemeigenschaften

- Dachbeschichtung zur Verlängerung der Lebensdauer von bituminösen Belägen
- aufwärmungshemmend
- nahtlose Dichtigkeit
- witterungsbeständig
- kälteelastisch
- widerstandsfähig gegen Flugfeuer
- nicht vergilbend
- schmutzabweisend



Beschichtung

HW-PUR-D 970 – 1-komponentig 0,5 kg/qm
 HW-PUR 208 – 1-komponentig 0,5 kg/qm
 HW-PUR 228 – 2-komponentig 1,0-1,8 kg/qm

Grundierung 0,5 kg/qm

HW-POX 1109 elastisch – 2-komponentig

Farbvarianten

In allen RAL-Farben lieferbar



Dachbeschichtung

System 14

für folgende Untergründe geeignet:

- | | | |
|---|---|--------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Beton | <input checked="" type="checkbox"/> Estrich | <input type="checkbox"/> Waschbeton |
| <input checked="" type="checkbox"/> Asphalt | <input checked="" type="checkbox"/> Bitumen | <input type="checkbox"/> Laminat/PVC |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fliesen | <input type="checkbox"/> Holz | <input type="checkbox"/> Glas |
| <input type="checkbox"/> Eisenmetalle | <input type="checkbox"/> andere Metalle | <input type="checkbox"/> Rigips |



gesamte Schichtdicke	1 - 2 mm
Begehbarkeit	15 Stunden nach dem letzten Arbeitsgang
Arbeitszeit	6 Stunden (bei 100qm)
Arbeitsgänge	1 - 2
Shore-Härte	Shore A 65 - 70



lösungsmittelfrei	ja
diffusionsoffen	nein
wasserdurchlässig	nein
emissionsfrei	ja

Werkzeuge



Mischeimer



Mischwerkzeug



Versiegelungswalze



Zahnpachtel

Verarbeitungshinweise

Bei der Verarbeitung von Reaktionskunststoffen ist neben der Umgebungstemperatur vor allem die Temperatur des Untergrundes von wesentlicher Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Verarbeitungs-, Überarbeitbarkeits-, Begehbarkeits- und Durchhärtungszeiten. Gleichzeitig erhöht sich durch die höhere Viskosität der Verbrauch. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich die o.g. Zeiten entsprechend verkürzen. Für eine vollständige Aushärtung des Reaktionskunststoffes muß die mittlere Temperatur des Untergrundes über der Mindesttemperatur liegen.